



FREIZEIT UND KULTUR

Schüler schwimmen im Gleichgewicht gegen den Strom der Beschleunigung

16.08.2018

Vernissage „Von der Beschleunigung zur Entschleunigung: Nachhaltig im Gleichgewicht“ am 17.08.2018 auf der Landesgartenschau Würzburg

Würzburg: Bei der Landesgartenschau in Würzburg wird es am 17.08 eine **doppelte Vernissage** geben. Im **Klimawandelwäldchen der Generationengärten** können Besucher das **Schiff BEN** (Beschleunigung, Entschleunigung, Nachhaltigkeit) und das Kunstwerk **„Welt in Balance“** entdecken, die im Rahmen der **Aktion KunstWerkZukunft** entstanden sind.

Beschleunigung Entschleunigung Nachhaltigkeit

Das **Schiff BEN** ist ein Projekt an dem viele verschiedene Kooperationspartner beteiligt waren: Das **Umweltbildungszentrum Oberschleichach**, das **P-Seminar des Regiomontanus-Gymnasiums**, **regionale Künstler** und sogar eine **Achtsamkeitstrainerin**, sie alle arbeiteten zusammen, um gesellschaftlich relevante Themen in Kunst zu übersetzen.

Bereits seit März haben sich die **Schüler/innen** zunächst inhaltlich mit dem Thema Be- und Entschleunigung auseinandergesetzt. Dabei ging es vor allem um die gesellschaftliche Dimension der Beschleunigung, welche es oft schwierig macht, neben Ausbildung oder Beruf Zeit für andere wichtige Dinge wie Freunde und Familie zu finden. Impulse kamen von ihrem **Lehrer Marco Hartmann**, **Christine Thorn** (UBiZ) und der **Achtsamkeitstrainerin Julia Schmitt**.

In einem zweiten Schritt ging es dann darum, die Gedanken künstlerisch umzusetzen. Gemeinsam mit den drei Künstlern **Bert Niklaus**, **Karin Hommert** (kasa nova) und **Barbara Gröhling**, entwickelten die Schüler/innen die Idee eines Schiffes, das gegen den Strom schwimmt. Das Schiff besitzt zwei Seiten, eine beschleunigte aus künstlichen Materialien und eine entschleunigte aus Naturmaterialien. Außerdem durfte ein Segel, mit dem man die Richtung ändern kann, nicht fehlen.

Welt in Balance

Schüler/innen des **Friedrich König-Gymnasiums Würzburg** setzten sich mit dem Zusammenhang zwischen **Ökologie**, **Ökonomie** und **Gesellschaft** auseinander und erhielten dafür eine Einführung von **Wolfgang Graf** vom **Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald**. Das Kunstwerk **„Welt in Balance“** entstand dann in Zusammenarbeit mit der Künstlerin **Maja Issing** aus **Würzburg**. Dafür wurden Fotos, die die Schüler in der Natur gemacht hatten in eine Installation integriert, welche im Zentrum einen ruhenden Körper hat, der eine kreative und fördernde Intelligenz darstellt. Das Kunstwerk regt zum Nachdenken über das globale Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie an. Es stellt auch die Frage, welchen Einfluss die eigene Lebensführung auf globaler Ebene hat.

SOZIALE NETZWERKE

nuus.de Mainfranken Nuus
1.377 „Gefällt mir“-Angaben

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt



ANZEIGE

Jetzt informieren

**Aus Zwei mach Eins.
Eine Sparkasse. Eine Technik.**

Ab Freitag, 21.09.18, 19 Uhr
bis Sonntag, 23.09.18, 19 Uhr
kommt es zu technischen
Einschränkungen.

Vernissage: 17.08.2018 auf der Landesgartenschau

Ab nächsten Freitag können Besucher der **Landesgartenschau in Würzburg** die beiden Kunstwerke betrachten. Angeregt durch die Fragestellung der Kunstaktion kann jeder Besucher auf Balancebrettern sein eigenes Gleichgewicht finden und damit die Ausstellung „Von der Beschleunigung zur Entschleunigung: Nachhaltig im Gleichgewicht“ mit verschiedenen Sinnen erfahren.

Die Kunstwerke sind bis zum 30.08.2018 auf der Landesgartenschau zu sehen.

Hintergrundinfos zur bayernweiten MitmachAktion "KunstWerkZukunft - Natürlich nachhaltige Lebensstile":

15 Umweltbildungseinrichtungen führen im Laufe des Jahres 2018 gemeinsam mit lokalen Partnern Kunstaktionen mit **Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** durch, die sich mit nachhaltigen Lebensstilen beschäftigen. Nach der inhaltlichen und persönlichen Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Konsequenzen unserer heutigen Lebensweisen sollen Kunstwerke entstehen, die öffentlich ausgestellt oder aufgeführt werden, um andere Menschen zu inspirieren, ihre Alltagsgewohnheiten zu überdenken und einen nachhaltigeren Lebensstil zu entwickeln.

Kunst als Ausdrucks- und Kommunikationsform ist dabei von den Initiatoren bewusst gewählt. Denn Kunst ist universell – sie wird von jedem und jeder verstanden – ob alt oder jung, deutsch oder nicht. Deswegen haben sich die Initiatoren für dieses Mittel entschieden.

#WirSindViele: Die **MitmachAktion KunstWerkZukunft** ist eine Initiative von **14 Partnern** des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ und wird vom **Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz** gefördert.

Diese Partner sind:

ANU Bayern e.V. • Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im ÖBZ München • BenE München e.V. • Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München, Umwelt- u. Nachhaltigkeitsbildung • Naturerlebniszentrum (NEZ) Burg Schwaneck, Kreisjugendring München-Land • Ökoprodukt MobilSpiel e.V., München • Green City e.V., München • LBV Umweltstation Rothsee • Museum im Koffer e.V., Nürnberg • UmweltBildungsZentrum (UBiZ) Oberschleichach • Nah-türlich e.V., Kehlheim • Umweltstation Lias Grube e.V., Eggolsheim • NEZ Allgäu, Immenstadt • Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath - Perschen • Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald